



## Rohstoffwert Juni 2010 und Marktentwicklungen

Das ife Informations- und Forschungszentrum für Ernährungswirtschaft e.V., Kiel, hat für den Monat Juni 2010 einen abgeleiteten Rohstoffwert für eine Milch mit 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß in Höhe von 32,21 ct/kg ermittelt. Damit legte der Rohstoffwert um 0,4 ct/kg gegenüber dem Vormonat Mai 2010 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg er um 13,8 ct/kg (74%) an.

Als Basis für die Errechnung dienen die folgenden durchschnittlichen Marktpreise für Butter und Magermilchpulver:

<b>Butter</b>	<b>386,3 ct/kg</b>
<b>Magermilchpulver</b>	<b>219,8 ct/kg</b>

### Entwicklung des Rohstoffwertes (ct/kg, frei Rampe Molkerei, 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	JD
2007	28,2	28,8	31,6	34,5	38,4	39,2	42,0	47,5	46,6	43,4	39,7	35,0	37,9
2008	29,5	28,1	25,8	27,1	27,5	28,1	29,3	27,3	25,8	23,6	20,3	19,7	26,0
2009	19,8	18,6	18,1	18,2	18,3	18,5	18,6	19,9	22,0	26,2	29,7	29,0	21,4
2010	27,8	25,1	25,7	27,4	31,9	32,2							
± z. Vj.	+ 8,0	+ 6,5	+ 7,6	+ 9,2	+ 13,5	+ 13,8							
	+ 40%	+ 35%	+ 42%	+ 50%	+ 74%	+ 74%							

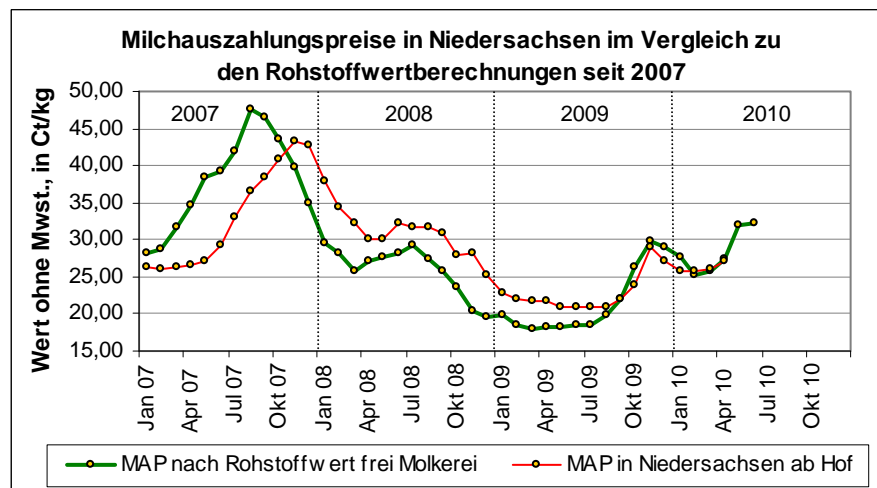
**Herausgeber:** ife Informations- und Forschungszentrum für Ernährungswirtschaft e.V., Kiel

**Hinweis:** Der Rohstoffwert Milch gibt nicht den Auszahlungspreis von Milch einer bestimmten Molkerei an, da er nur Erlöse aus Butter und Magermilchpulver zugrunde legt, keine Vertragslaufzeiten zwischen Weiterverarbeitern/Handel und Molkereien berücksichtigt und nur das hier gewählte Erlös-, Kosten- und Mengenszenario den Preis für den Rohstoff Milch ermittelt.

Das Diagramm zeigt den Rohstoffwert frei Molkerei in Deutschland und den tatsächlichen, durchschnittlichen Milchauszahlungspreis ab Hof für Niedersachsen. Mit diesem ersten Überblick werden nachfolgend die Entwicklungen am Milchmarkt kurz zusammengefasst:

Die Milchanlieferung an niedersächsische Molkereien verläuft für die Jahreszeit untypisch. Während in der ersten Juniwoche die Milchmenge rückläufig war, nahm Sie in den darauffolgenden Wochen wieder leicht zu. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Milchmenge nun aufgrund der hochsommerlichen Witterung abnehmen wird.

Am Buttermarkt wurde Ende Juni von einem stabilen Markt berichtet. Sowohl bei geformter als auch bei loser Ware haben die Bestellungen wieder zugenommen. Im vergangenen Monat gingen bis einschließlich zum 27.06. nur 2.254 t Butter in die private Lagerhaltung, die Bedienung bestehender Kontrakte stand im Vordergrund. Die Preise bei geformter Ware halten sich weiter auf gleichbleibendem Niveau, da die Kontrakte mit dem Lebensmitteleinzelhandel unverändert Bestand haben. Bei loser Butter



hingegen wurde Ende des Monats an der Amtlichen Notierungskommissionen für Butter und Käse in Hannover eine leichte Schwäche festgestellt, über den gesamten Monat wurde jedoch ein durchschnittlicher Preis von 3,80 €/kg festgestellt, damit ist der Preis um 0,05 €/kg gestiegen.

Der Markt für Käse ist weiterhin von einem knappen Angebot bei reger Nachfrage geprägt. Die Produktion verläuft auf Hochtouren und liegt deutlich über Vorjahresniveau. Dennoch konnten die Bestände in den Reifelagern nicht groß ausgebaut werden, sodass auch die Altersstrukturen weiterhin jung sind. Der Export nach Südeuropa ist saisonal belebt, insbesondere Pasta Filata profitiert zum einen von der hochsommerlichen Witterung und zum anderen von der nahenden Ferienzeit. Die Preise für Käse sind leicht gestiegen und auch für die Folgemonate wurden höhere Preise beim Lebensmitteleinzelhandel durchgesetzt.

Nach einem anfangs ruhigen Markt, wird die Lage zum Monatsende uneinheitlich beschrieben. Anfragen für das dritte und vierte Quartal gehen bei den Verkäufern ein, während die Lebensmittelindustrie für die kommenden Monate Deckungskäufe tätigt. Die Käufer am Weltmarkt haben eine abwartende Position eingenommen. Die Produktion ist rückläufig und wird in den kommenden Wochen auch weiter diesem saisonalen Trend folgen. Die Preise für Magermilchpulver sind um 0,13 €/kg auf 2,33 €/kg gefallen.

**Auszug aus:** Aktuelle Informationen Nr. 26/2010 der LVN vom 02.07.2010